

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Poststreck-Kto. München 876 10 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 18. Mai 1969

Nummer 137

Erläuterungen

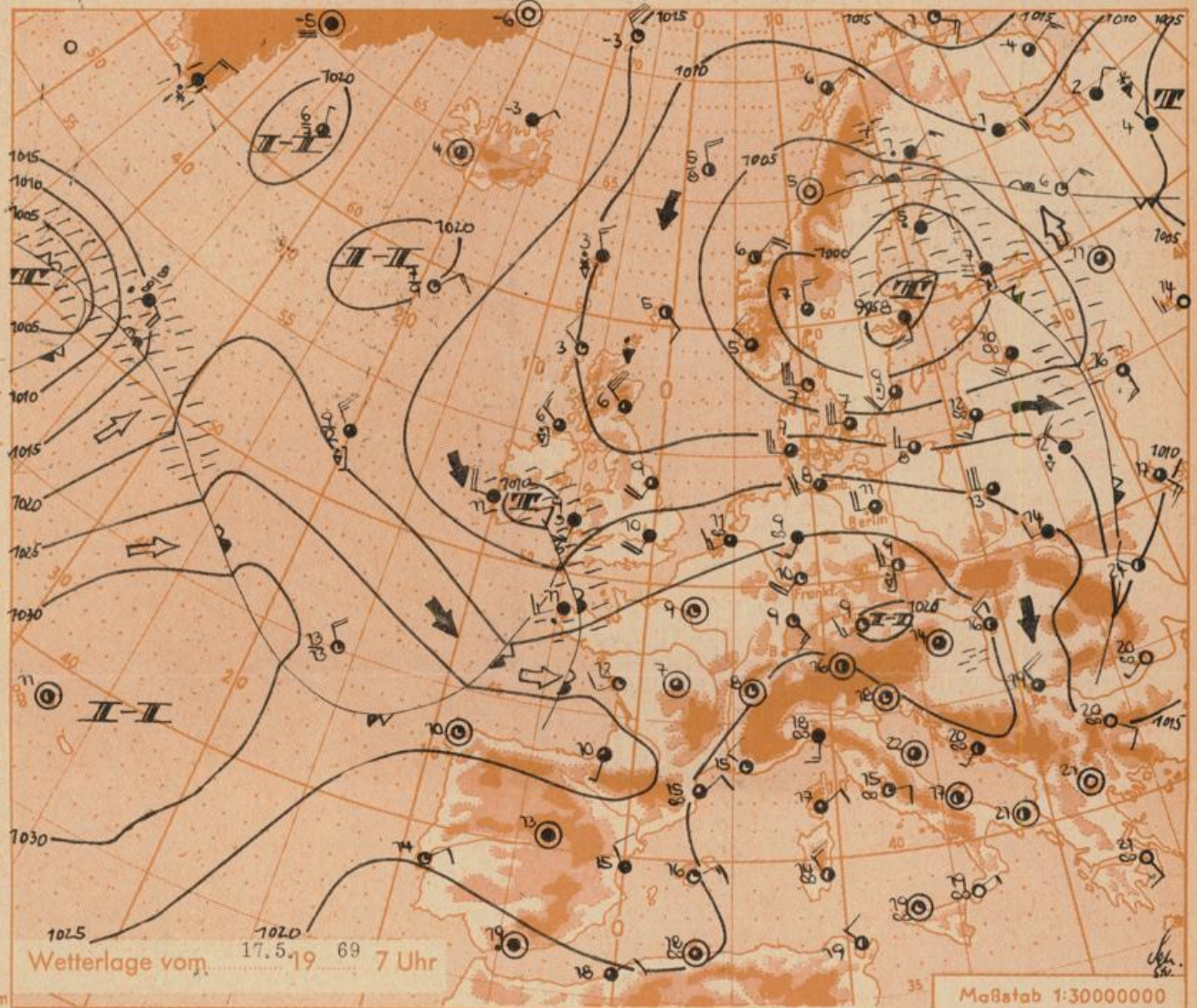
- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach
- ⌋ Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit		
Beaufort	Symbol	km/h
0	still	< 1
1	1	1-5
2	2	6-11
3	3	12-19
4	4	20-28
5	5	29-37
6	6	38-49
7	7	50-61
8	8	62-73
9	9	74-85
10	10	86-97
11	11	98-109
12	12	110-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung (Warmfront)
 - Abkühlung (Kaltfront)
 - am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Mill.
1000 Mill. ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Wie sehr die Herkunft einer Luftmasse von vornherein den Temperaturverlauf in Mitteleuropa bestimmt, zeigte sich diese Woche. Bis zur Wochenmitte hin steigerte die Zufuhr echter subtropischer Warmluft die Temperaturzunahme zusätzlich begünstigt durch ungehinderte Sonneneinstrahlung, auf Rekordwerte von 30 Grad und mehr. In der zweiten Wochenhälfte dagegen brachte eine Umstellung auf westliche Luftzufuhr in allen Höhen einen empfindlichen Temperaturrückgang: Die Zugs Spitze meldete am Samstag früh -9 Grad! Im übrigen führte in der kühlen Meeresluft anhaltender Luftdruckanstieg zum Aufbau einer flachen Hochdruckzone, die ostwärts wandert. Damit nahm die Niederschlagstätigkeit rasch ab und die am Freitag über Frankreich erkennbare Troglinie löste sich nahezu auf. Allerdings ist die Wetterbesserung nicht von längerer Dauer. Vor Irland ist nämlich ein neues Tief erschienen, dessen Ausläufer dürften bereits am Sonntag auf Deutschland übergreifen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Am Sonntag nach anfänglichem Föhneinfluß mit Sonnenschein späterhin stärker bewölkt mit einzelnen Regenfällen oder Schauern, Tageshöchsttemperaturen bei mäßigem Wind aus West bis Südwest 15 bis 19 Grad, Nachts Temperaturrückgang auf 10 bis 5 Grad. Am Montag wechselnde Bewölkung mit Aufheuerungen und nur vereinzelt Schauer. Temperaturen wenig verändert.

Ha.